

Wertekonflikte in Deutschland Studiendokumentation

Heiko Giebler¹, Lukas Antoine, Rasmus Ollroge

Exzellenzcluster
"Contestations of the Liberal Script (SCRIPTS)"²
Freie Universität Berlin
Edwin-Redslob-Straße 29
14195 Berlin

¹ Korrespondierender Autor: h.giebler@fu-berlin.de

² Das Projekt „Wertekonflikte in Deutschland“ ist Teil des Exzellenzclusters „Contestations of the Liberal Script“ (EXC 2055, Projekt-ID: 390715649), das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der deutschen Exzellenzstrategie gefördert wird.

Abstract (deutsch)

Im Projekt „Wertekonflikte in Deutschland“ (WiD) wurden Einstellungen der deutschen Wohnbevölkerung zu bestimmten Wertekonflikten gemessen. Dabei beschäftigte sich das Projekt zum einen mit der Frage, inwiefern die voranschreitende Globalisierung zu einer gesellschaftlichen Spaltung beiträgt. Zum anderen fokussierte es auf den alten Konflikt zwischen dem Drang nach Sicherheit und dem Wunsch nach Freiheit bzw. auf die Frage, unter welchen Umständen Bürger:innen bereit sind, Freiheitsrechte gegen (versprochene) Sicherheit einzutauschen.

Zur Beantwortung dieser Fragen wurde im November 2021 eine quotierte Onlineumfrage mit etwa 5000 Befragten in Deutschland durchgeführt. Um einen innovativen Beitrag zur Forschung leisten zu können, wurde dabei auf Umfrageexperimente zurückgegriffen, welche nicht nur umfangreiche Informationen liefern können, sondern auch kausale Analysen ermöglichen.

Abstract (englisch)

The “Conflict of Values in Germany” (WiD) project measured the attitudes of the German resident population towards certain value conflicts. On the one hand, it dealt with the question of the extent to which advancing globalization is contributing to social division. On the other hand, it focused on the old conflict between the urge for security and the desire for freedom and the question of under what circumstances citizens are willing to trade freedom rights for (promised) security.

To answer these questions, a quoted online survey was conducted in Germany in November 2021 and with about 5000 respondents. In order to make an innovative contribution to the literature, we used survey experiments that can not only provide extensive information, but also enable causal analyses.

Die vorliegende Studiendokumentation beinhaltet einen ausführlichen Methodenbericht, das Codebook sowie den Fragebogen.

Bitte zitieren Sie den Datensatz korrekt, wenn Sie die Daten verwenden. Die entsprechende Zitation finden Sie im Refubium, d.h. dort, wo Sie die Dokumentation und den Datensatz heruntergeladen haben.

Inhaltsverzeichnis

<i>I. Methodenbericht</i>	5
1. Detaillierte Projektbeschreibung	5
2. Fragebogeninhalt	6
3. Erhebung	7
3.1 Soft-Launch.....	8
3.2 Full Launch.....	8
3.3 Qualitätskontrolle	9
3.4 Sampling und Quotierung	9
3.5 Finaler Datensatz.....	12
4. Privatsphäre und Datenschutz	12
<i>II. Fragebogen</i>	13
<i>III. Codebook</i>	27

I. Methodenbericht

1. Detaillierte Projektbeschreibung

Auch wenn aktuelle Debatten maßgeblich durch die Pandemie und die Bundestagswahl dominiert werden, begleiten uns bestimmte Wertekonflikte und damit einhergehendes Polarisierungspotenzial in Deutschland, aber auch in vielen anderen etablierten Demokratien, seit Jahren. Das Umfrageprojekt „Wertekonflikte in Deutschland“ (WiD) hatte zum Ziel, zwei Wertekonflikte besonders zu betrachten und mithilfe von klassischen Umfrageinstrumenten, besonders aber auch durch Umfrageexperimente, die Einstellungen in der deutschen Bevölkerung zu erfassen. Zum einen sollen Einstellungen zur Globalisierung gemessen und erforscht werden, inwiefern diese zu gesellschaftlicher Spaltung beitragen. Zum anderen fokussieren wir auf den Konflikt zwischen Einstellungen zu Sicherheit und Freiheit.

WiD wurde von den Mitgliedern der Nachwuchsgruppe „Comparative Survey“ durchgeführt. Die Nachwuchsgruppe ist ein zentrales Teilprojekt des durch die DFG-geförderten Exzellenzclusters „Contestations of the Liberal Script“. Der Exzellenzcluster „Contestations of the Liberal Script“ (SCRIPTS) analysiert, warum das liberale Modell der Gesellschaftsorganisation trotz zumindest einiger substanzieller politischer, wirtschaftlicher und sozialer Errungenschaften immer mehr in Frage gestellt wird, ob alternative Konzepte sozialer Ordnung auf dem Vormarsch sind, wie sich die Anfechtungen von früheren Anfechtungen unterscheiden und welche Konsequenzen sich daraus für die globalen Herausforderungen unserer Zeit ergeben. SCRIPTS ist ein multidisziplinäres Forschungskonsortium mit Sitz in Berlin, das seit 2019 besteht. Es wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bis Ende 2025 gefördert (EXC 2055, Projekt-ID: 390715649). Weitere Informationen zu SCRIPTS finden Sie auf der Website des Konsortiums (www.scripts-berlin.eu).

Durch die „postmaterialistische Wende“ spielen Wertekonflikte eine immer wichtigere Rolle in den westlichen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts. Sie strukturieren Wahlverhalten, politische Auseinandersetzungen, Gruppenmitgliedschaften und tragen zur gesellschaftlichen und politischen Polarisierung bei. Traditionell werden Werte und politische Einstellungen mit Hilfe von Bevölkerungsbefragungen erforscht. So gibt es allein in Deutschland eine Reihe von sozialwissenschaftlichen Bevölkerungsbefragungen bei denen Werte und Einstellungen gemessen werden (z.B. ALLBUS, GLES, sowie die in Deutschland stattfindenden Erhebungen von internationalen Umfrageprojekten wie dem European Social Survey oder dem World Value Survey).

Diese existierenden Umfragen haben allerdings folgende drei Nachteile. Erstens werden verschiedene Werte und Einstellungen in der Regel getrennt voneinander gemessen. Das bedeutet etwa, dass eine Frage im Fragebogen eine spezifische Einstellung misst. Das führt dazu, dass Einstellungen zu verschiedenen Themen nicht ohne weiteres miteinander in Verbindung gebracht werden können. Forschungsfragen dazu, wie beispielsweise Einstellungen zu zwei eng miteinander verbundenen Themen zusammenhängen, wie befragte Personen komplexere Themen einschätzen, oder wie sie Abwägungen zwischen multidimensionalen Sachverhalten treffen, lassen sich mit traditionellen Erhebungsmethoden nur ungenügend beantworten.

Zweitens lassen es gewöhnliche Befragungsinstrumente in der Regel nicht zu, die konfliktuelle Dimension bzw. die Folgen von Wertedifferenzen in der Bevölkerung zu erforschen. Fragen,

wie, ob die eigenen Werte und Verhaltensweisen durch Abgrenzung zu anderen Personen geformt werden, ob Personen mit anderen Werten und Verhaltensweisen tendenziell negativ eingeschätzt werden, oder welche Folgen Wertedifferenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben haben, lassen sich in der Regel mit normalen Erhebungsinstrumenten nur schwer beantworten. Diese Forschungsfragen benötigen komplexere Umfrageinstrumente, die einerseits realen Situationen näherkommen und andererseits relationale Zusammenhänge messen können.

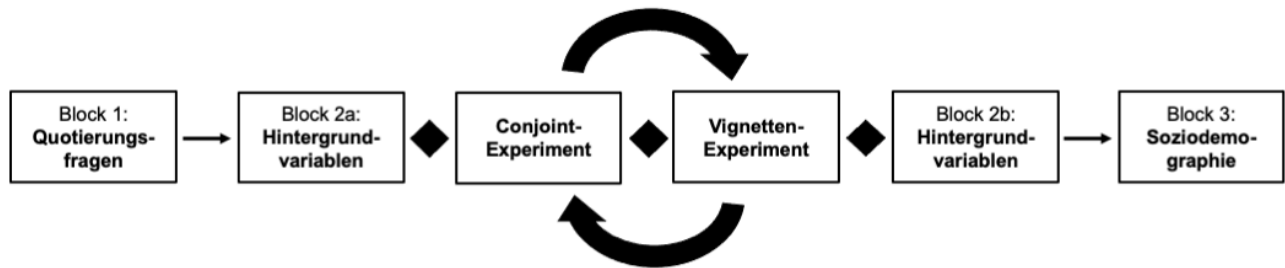
Drittens sind klassische Umfragedaten in einem Querschnittsdesign nicht in der Lage, kausale Zusammenhänge zu identifizieren. Kausale Schlussfolgerungen sind jedoch ein notwendiger Teil vieler Forschungsfragen. Unter welchen Umständen sind Menschen bereit, von ihrer ursprünglichen gehaltenen Position zu einem Thema abzuweichen? Was folgt daraus für den sozialen Zusammenhalt, wenn Menschen lieber mit Gleichgesinnten als mit Menschen anderer Überzeugungen zusammenleben? Dies sind Fragen über kausale Zusammenhänge, die am besten mit experimentellen Forschungsdesigns beantwortet werden können.

Die zentralen Komponenten dieses Surveys, das Vignetten-Experiment und das Conjoint-Experiment, sind mehrdimensionale Umfrageexperimente, welche die drei geschilderten Probleme traditioneller Befragungsinstrumente beheben. Durch das gleichzeitige Präsentieren mehrerer Stimuli innerhalb eines Instruments kann gemessen werden, wie Befragte Trade-offs zwischen verschiedenen Werten innerhalb von komplexen, multidimensionalen Entscheidungssituationen treffen. Sie ermöglichen zu erforschen, welche Rolle Werte und Einstellungen für sozialen Zusammenhalt bzw. Spaltung spielen, beispielsweise indem Befragte sich in einer Entscheidungssituationen zwischen zwei Personen mit unterschiedlichen Werten entscheiden müssen. Schließlich ermöglichen Umfrageexperimente etwa durch Randomisierungen die Identifikation von kausalen Zusammenhängen, beispielsweise des Effekts, den Sicherheitsversprechen auf die Bereitschaft haben, Maßnahmen zu unterstützen, die die Privatsphäre von Menschen einschränken.

2. Fragebogeninhalt

Im Umfrageprojekt „Wertekonflikte in Deutschland“ beschäftigen wir uns mit zwei ausgewählten Wertekonflikten und der damit einhergehenden Polarisierung in Deutschland. Dies ist zum einen die Frage, inwiefern die voranschreitende Globalisierung zu einer gesellschaftlichen Spaltung beiträgt um zum anderen der Konflikt zwischen dem Drang nach Sicherheit und dem Wunsch nach Freiheit bzw. die Frage, unter welchen Umständen Bürger:innen bereit sind, Freiheitsrechte gegen (versprochene) Sicherheit einzutauschen. Der Fragebogen strukturiert sich rund um diese beiden Hauptthemen. Abbildung 1 visualisiert die Struktur des Fragebogens:

Abbildung 1: Grafische Darstellung der Fragebogenstruktur



Anmerkungen: Die Diamanten stellen Platzhalter für die im Fragebogendokument ausgewiesenen Füllfragen dar.

Da es sich bei der Erhebung um eine Online-Umfrage handelt und unsere Zielpopulation alle in Deutschland in Privathaushalten lebenden Personen zwischen 18 und 75 Jahren ist (siehe dazu auch 3.4), wurden zunächst einige soziodemografischen Merkmale erhoben, die zur Quotierung der Befragten notwendig sind (Block 1).

In Block 2a und 2b wurden jeweils Hintergrundvariablen wie etwa die politische Einstellung der Befragten abgefragt. Zudem wurde in jedem der Blöcke jeweils ein Aufmerksamkeitstest eingebaut, um die Datenqualität zu verbessern.

Das Kernstück der Befragung bilden die beiden Umfrageexperimente zu oben genannten Themen. Der Themenkomplex Globalisierung wurde mit einem sogenannten Conjoint-Experiment erhoben. Den Befragten wurde dafür eine Reihe von jeweils zwei fiktiven Personenbeschreibungen vorgelegt, die sich in verschiedenen Dimensionen unterscheiden, und sie wurden gebeten, jeweils anzugeben, welcher der beiden Personen sie eher Vertrauen und welche der beiden fiktiven Personen eher dieselben bzw. eher die entgegengesetzten Ziele und Werte vertritt.

Das Thema Freiheit vs. Sicherheit wird mittels eines sogenannten Vignetten-Experiments erhoben. Den Befragten wurden eine Reihe fiktiver Politikvorschläge vorgelegt, die die Sicherheit erhöhen sollen und jeweils in ihrem Maß an Freiheitseinschränkungen variieren. Die Befragten wurden gebeten, für jedes Szenario jeweils anzugeben, was sie vom Vorschlag halten und ob sie denken, dass der Vorschlag die öffentliche Sicherheit verbessern würde.

Das Sample wurde zufällig in zwei Splits eingeteilt; Split A beantwortete zuerst das Conjoint-Experiment, während Split B zuerst das Vignetten-Experiment gestellt bekam. Bei beiden Experimenten, besonders jedoch beim Vignetten-Experiment, wurden die Befragten explizit und vor jedem Szenario darauf hingewiesen, dass es sich um fiktive Beispiele (und nicht um reale Politikvorschläge) handelt.

In Block 3 wurden zusätzliche soziodemografische Daten wie etwa subjektiver Wohlstand und Wohngegend erhoben. Den vollständigen Fragebogen finden Sie in Kapitel II.

3. Erhebung

Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit dem Umfrageunternehmen respondi durchgeführt, welches die Daten erhob. Die Zielpopulation der Umfrage waren in Privathaushalten lebende Personen zwischen 18 und 75 Jahren mit ausreichender Kenntnis der deutschen Sprache. Die Stichprobe wurde nach Alter (sechs Kategorien), Bildung (drei Kategorien), Bundesland

(Wohnort über eine Zuordnung nach Postleitzahlen) und Geschlecht quotiert werden. Die Quotierung orientierte sich dabei grundsätzlich an der jeweiligen „Offline-Population“ (Wohnbevölkerung ab 18 Jahre) und die realisierten Interviews (nach erfolgreich bestandener Qualitätskontrolle) entsprechen in ihrer Gesamtheit den Bevölkerungsquoten. Die Auswahl der Zielpersonen erfolgte aus vorab registrierten Nutzer:innen. Die Befragung wurde im Online Access Panel mingle der respondi AG durchgeführt. Das Access Panel wird aktiv gemanagt und in einem stetigen Prozess benötigte Personengruppen aktiv nachrekrutiert, sodass ein möglichst gutes Abbild der Wohnbevölkerung in Deutschland gewährleistet war.

3.1 Soft-Launch

Zur Testung der Programmierung und der Machbarkeit wurde ein Soft Launch gestartet.

Feldzeit: 4.11.2021 – 7.11.2021

Fallzahl: 56

Gelöschte Fälle: 7

Abbrüche: 15 (21%), davon 7 Smartphone-User, die auf einer „Bitte Device wechseln“-Seite abgebrochen und nicht wieder teilgenommen haben.

Grund Löschung: Für die 7 Personen war die Region über die Postleitzahl nicht mehr rekonstruierbar. Diese Teilnehmenden hatten der Aufnahme der Postleitzahl/Ort in die Profildaten zugestimmt, jedoch noch während des Feldes widersprochen.

3.2 Full Launch

Feldzeit: 8.11.2021 – 22.11.2021

Fallzahl: 5.402 (exklusive Soft-Launch Daten)

Gelöschte Fälle: 63 (alles Teilnehmende Soft Launch, auch Personen, die im Soft Launch als Unterbrechende beendet haben)

Screenout: 656, davon

- 583 nicht zur Grundgesamtheit (jünger 18 oder älter 75)
- 51 unplausible Bildungsangaben
- 22 Dubletten (Teilnehmende, die mit mehreren Identitäten an der Befragung teilgenommen haben)

Abbrüche: 1.341. Diese Fälle sind nicht Teil der finalen Fallzahl. Tabelle 1 zeigt die Seiten mit den zehn häufigsten Abbrüchen:

Tabelle 1: Fragebogenseiten mit den häufigsten Abbrüchen

Seite	Anzahl	relativer Anteil
Aufforderung Device Wechsel, bei Teilnahme Smartphone	904	67,4%
Welcome Page	91	6,8%
Q18.1 Conjoint - Choice Set 1: Preference & Ratings	58	4,3%
Q19 Vignetten-Experiment-Text	52	3,9%
Q07 Freiheit vs. Sicherheit	21	1,6%
Allgemeine Einleitung	17	1,3%

Seite	Anzahl	relativer Anteil
Q20 Vignetten Experiment	17	1,3%
Letzte leere und automatisch abschickende Seite	17	1,3%
Q18.3 Conjoint - Choice Set 3: Preference & Ratings	16	1,2%
Q18.2 Conjoint - Choice Set 2: Preference & Ratings	15	1,1%

Während der Feldphase stellte sich heraus, dass insbesondere die niedrige ISCED-Bildungsquote nicht erreichbar ist und die Zielquotierung entsprechend angepasst werden musste (siehe Quoten).

3.3 Qualitätskontrolle

Ungültige Fälle wurden von der Analyse ausgeschlossen, wenn sie eines der folgenden Kriterien erfüllten:

1. Interviews mit 27 oder mehr fehlenden Werten bei allen 54 Fragen, was bedeutet, dass die befragte Person 27 Mal oder häufiger mit „Ich möchte keine Angaben machen“ oder „Ich weiß nicht“ geantwortet hat.
2. Interviews, die zu kurz waren, einschließlich der schnellsten 2,5 % aller Befragten sowie Befragte, die weniger als 50 % der mittleren Antwortzeit aller Befragten benötigten. Die mittlere Antwortzeit betrug 13 Minuten und 18 Sekunden.
3. Befragte, die beide Aufmerksamkeitskontrollen nicht bestanden. Diese Kontrollen wurden in die Fragen Q17 und Q27 integriert, wo spezifische Anweisungen zur Auswahl bestimmter Antwortoptionen gegeben wurden:
 - Q17_D. *“Bitte wählen Sie in dieser Zeile die Antwortoption “3” aus.”*
 - Q27_G *“Bitte wählen Sie die Option “Weiß nicht” aus.”*

Tabelle 2 zeigt die Anzahl der Ausschlüsse für jeden der drei Gründe.

Tabelle 2: Übersicht über ausgeschlossene Fälle

Ausschlussgrund	Ausgeschlossene Fälle
Durchführung von Interviews (insgesamt)	5402 Fälle
Zu kurze Antwortzeit	321 Fälle
Zu viele Fehlstellen	90 Fälle
Beide Aufmerksamkeitsprüfungen sind fehlgeschlagen	141 Fälle
<i>Ausschlüsse insgesamt</i>	<i>447 Fälle</i>
<i>Verbleibende Befragte</i>	<i>4955 Fälle</i>

Anmerkung: Einige Befragte werden aus mehreren Gründen ausgeschlossen.

3.4 Sampling und Quotierung

Auf Basis der hinterlegten Profildaten wurden geschichtete Zufallsauswahlen gezogen. Grundlage war jeweils die noch benötigten Fälle unter Berücksichtigung des zu erwarteten Rücklaufs. An die Stichprobe wurde mindestens eine Einladung mit dem Hinweis auf Dauer, Incentive der Studie und die ausschließliche Teilnahme per Desktop/Notebook/Tablet hingewiesen. Zusätzlich konnten die Teilnehmenden über ihren internen Bereich des mingle Portals an der Studie teilnehmen.

Insgesamt wurden 14 Stichproben (davon 2 Soft-Launch) gezogen und an 27.988 Personen Einladungen (davon 350 Soft-Launch) versendet. Die Quotierung basiert auf der Verteilung gemäß der durch Eurostat zur Verfügung gestellten Verteilung nach Geschlecht, Alter (6 Gruppen), Schulbildung (3 Gruppen) und Bundesland (16 Gruppen).

Tabelle 3: Sampleprofil und Quotenerfüllung

Kategorie	Bevölkerung santeil	Ungewichtete s Sample	Gewichtetes Sample
Geschlecht			
Männlich	50%	50,0%	49,9%
Weiblich	50%	50,0%	50,1%
Alter			
18-29 Jahre	19%	18,28%	18,94%
30-39 Jahre	18%	15,46%	18,41%
40-49 Jahre	17%	16,19%	16,92%
50-59 Jahre	22%	23,37%	21,88%
60-69 Jahre	17%	18,73%	16,93%
70-75 Jahre	7%	7,97%	6,93%
Schulbildung			
niedrig (Volks/Hauptschule, (noch) kein Abschluss)	32%	30,67%	32,01%
mittel (Mittlere Reife, Realschulabschluss, Handelsschule)	32,3%	32,30%	32,31%
hoch (Abitur, (Fach-) Hochschulreife)	35,7%	37,03%	35,68%
Bundesland			
Baden-Württemberg	13%	13,46%	12,87%
Bayern	16%	16,37%	15,85%
Berlin	4%	4,26%	3,96%
Brandenburg	3%	2,83%	2,97%
Bremen	1%	0,85%	0,99%
Hamburg	2%	2,22%	1,98%
Hessen	8%	7,53%	7,92%
Mecklenburg-Vorpommern	2%	1,74%	1,98%
Niedersachsen	10%	9,47%	9,90%
Nordrhein-Westfalen	22%	21,49%	21,78%
Rheinland-Pfalz	5%	5,21%	4,95%
Saarland	1%	1,25%	0,99%
Sachsen	5%	4,72%	4,95%
Sachsen-Anhalt	3%	2,60%	2,97%
Schleswig-Holstein	3%	3,61%	2,97%
Thüringen	3%	2,40%	2,97%

Um die Unzulänglichkeiten des Stichprobenprofils im Vergleich zur tatsächlichen Grundgesamtheit zu korrigieren, wurde eine Nachstratifikationsgewichtung vorgenommen. Durch die Gewichtung wurde die Stichprobenverteilung so angepasst, dass sie bei jeder der oben genannten Variablen der Bevölkerungsverteilung entspricht. Die Gewichte wurden durch iterative proportionale Anpassung (Ranking) mit einem unteren Schwellenwert von 0,2, einem oberen Schwellenwert von 5 und einem Mittelwert von 1 ermittelt.³

³ Die Gewichte wurden mit dem Stata-Modul IPFWEIGHT erstellt (Bergmann, Michael (2011): „IPFWEIGHT: Stata module to create adjustment weights for surveys“, Statistical Software Components S457353, Boston College Department of Economics).

Das Geschlecht basiert auf der Selbstausskunft der Befragten im Fragebogen. Es gab auch die Möglichkeit, „Sonstiges“ auszuwählen. Die Gewichtung dieser Befragten basiert auf den übrigen Gewichtungsvariablen.

3.5 Finaler Datensatz

Der Datensatz enthält sowohl Variablen, die die Antworten der Befragten auf den Fragebogen darstellen, als auch Variablen mit administrativen Informationen. Die Namen der nicht-administrativen Variablen werden großgeschrieben, während die Namen der administrativen Variablen nicht großgeschrieben werden. Zu den administrativen Variablen gehören die eindeutige Kennung des Befragten, das für die Durchführung des Interviews verwendete Gerät, das Anfangsdatum des Interviews, eine Variable zur Dauer, Quotenvariablen und Gewichtungsvariablen. Das vollständige Codebook findet sich in Kapitel III.

4. Privatsphäre und Datenschutz

Die respondi AG hat sich in allen Phasen des Projekts an die General Data Protection Regulation (GDPR) gehalten. Vor Beginn der Befragung mussten die Befragten ihre eindeutige Zustimmung zur Teilnahme an der Umfrage und zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten geben. Alle personenbezogenen Daten wurden zu jedem Zeitpunkt gemäß den nationalen und internationalen Rechtsvorschriften vertraulich behandelt (dies gilt auch für die Voruntersuchung und die eigentliche Feldarbeit). Um die Privatsphäre der Befragten zu schützen, wurden die Interviewdaten so weit anonymisiert, dass die Endnutzer nicht nachvollziehen können, wer genau befragt wurde. Daher sind die Postleitzahlendaten nicht in der zugänglichen Version des endgültigen Datensatzes enthalten.

II. Fragebogen

Q01 | Geschlecht

Identifizieren Sie sich selbst als...?

- (1) ...männlich?
- (2) ...weiblich?
- (3) ...divers?

- (98) Möchte ich nicht sage

Q02 | Alter

In welchem Monat und Jahr sind Sie geboren?

[Monat]

[Jahr]

Q03 & Q04 | Bildung

Was ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie erreicht haben?

- (1) Grundschulabschluss oder kein Abschluss
- (2) Volks- / Hauptschulabschluss oder Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8./9. Klasse
- (3) Mittlere Reife / Fachoberschulreife / Mittlerer Abschluss / Qualifizierter Sekundarabschluss I / Qualifizierter Hauptschulabschluss oder äquivalenter Abschluss 10. Klasse
- (4) Abgeschlossene Lehre / beruflicher Abschluss ohne Fachschul- oder Fachhochschulabschluss
- (5) Fachhochschulreife / fachgebundene Hochschulreife / Fachabitur
- (6) Allgemeine Hochschulreife / Abitur
- (7) Abschluss einer Fachschule oder Berufsakademie (z.B. staatlich geprüfter Gestalter / Techniker / Betriebswirt / Meister)
- (8) Universität / Fachhochschule / Kunsthochschule / Musikhochschule (Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Magister, Promotion)
- (9) Anderer Abschluss
- (10) Ich gehe noch zur Schule und habe bislang keinen Abschluss gemacht.
- (11) Ich habe meinen höchsten Abschluss nicht in Deutschland gemacht.

Anmerkung: Die Antworten zu dieser Frage werden im Datensatz in zwei Variablen (Q03 „Schulbildung“ und Q04 „Berufsbildung“) kodiert.

Q03 & Q04 | Bildung (Ausland)

Wenn Sie an Ihren höchsten Schul- bzw. Bildungsabschluss denken, welcher dieser deutschen Abschlüsse kommt Ihrem Abschluss am nächsten?

- (1) Grundschulabschluss oder kein Abschluss
- (2) Volks- / Hauptschulabschluss oder Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8./9. Klasse
- (3) Mittlere Reife / Fachoberschulreife / Mittlerer Abschluss / Qualifizierter Sekundarabschluss I / Qualifizierter Hauptschulabschluss oder äquivalenter Abschluss 10. Klasse
- (4) Abgeschlossene Lehre / beruflicher Abschluss ohne Fachschul- oder Fachhochschulabschluss
- (5) Fachhochschulreife / fachgebundene Hochschulreife / Fachabitur
- (6) Allgemeine Hochschulreife / Abitur
- (7) Abschluss einer Fachschule oder Berufsakademie (z.B. staatlich geprüfter Gestalter / Techniker / Betriebswirt / Meister)
- (8) Universität / Fachhochschule / Kunsthochschule / Musikhochschule (Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Magister, Promotion)
- (9) Kein passender Abschluss aufgeführt.

Anmerkung: Dieses Item wurde nur den Befragten präsentiert, die (11) „Ich habe meinen höchsten Abschluss nicht in Deutschland gemacht.“ bei Q03 ausgewählt haben. Die Antworten zu dieser Frage werden im Datensatz in zwei Variablen (Q03 „Schulbildung“ und Q04 „Berufsbildung“) kodiert.

Q05 | Wohnort

Wo wohnen Sie? Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl an:

[PLZ]

Q06 | Mediennutzung

Menschen erfahren aus verschiedenen Quellen, was in Deutschland und in der Welt vor sich geht. Bitte geben Sie für jede der folgenden Quellen an, ob Sie sie täglich, wöchentlich, weniger als einmal pro Woche oder nie nutzen, um sich zu informieren:

- (A) Gedruckte Zeitungen
- (B) TV-Nachrichten
- (C) Radio-Nachrichten
- (D) Internet (einschließlich Internetseiten von Zeitungen)
- (E) Soziale Medien (Facebook, Twitter, Instagram usw.)
- (F) Gespräche mit anderen Menschen

- (1) Täglich
- (2) Wöchentlich
- (3) Weniger als einmal pro Woche
- (4) Nie
- (99) Weiß nicht

Q07 | Freiheit vs. Sicherheit

Nun würden wir Ihnen gern ein paar Fragen stellen, um mehr darüber zu erfahren, wie sicher Sie sich in Deutschland fühlen und was Sie über bestimmte Maßnahmen denken, die vielleicht die Sicherheit erhöhen könnten.

Wo würden Sie sich auf der folgenden Skala platzieren?

- (1) Um Straftaten in Deutschland einzudämmen, müssen wir auf einige bürgerliche Freiheiten verzichten.
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Wir sollten vor allem unsere Freiheiten bewahren, auch wenn ein gewisses Risiko bestehen bleibt, Opfer einer Straftat zu werden.
- (99) Weiß nicht

Q08 | Subjektives Sicherheitsempfinden

Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt, ...

- (A) ... geschlagen und verletzt zu werden?
- (B) ... dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen wird?
- (C) ... überfallen und beraubt zu werden?
- (D) ... sexuell belästigt zu werden?
- (E) ... Opfer eines Terroranschlags zu werden?

(1) Überhaupt nicht beunruhigt

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) Sehr beunruhigt

(99) Weiß nicht

Q09 | PrivatsphäreEinstellung

Wie wichtig ist es für Sie, in der Lage zu sein,...

- (A) ...zu wissen, wer Informationen über Sie hat?
- (B) ...zu kontrollieren, wer Zugang zu Ihren medizinischen Daten hat?
- (C) ...das Internet anonym zu nutzen?
- (D) ...Telefonate zu führen, ohne überwacht zu werden?
- (E) ...geheim zu halten, für wen Sie bei Wahlen stimmen?
- (F) ...Ihre religiösen Überzeugungen für sich zu behalten?
- (G) ...an einer Demonstration teilzunehmen, ohne überwacht zu werden?
- (H) ...sich mit Menschen zu treffen, ohne überwacht zu werden?

- (1) Überhaupt nicht wichtig
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Sehr wichtig
- (99) Weiß nicht

Q10 | Sprachpräferenz für ausländische Kulturprodukte

Jetzt würden wir gern Ihre Meinung zu verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Themen erfragen.

Manche Menschen legen Wert darauf, ausländische Filme und Bücher in ihrer Originalsprache zu konsumieren. Andere bevorzugen sie eher in deutscher Übersetzung. Wie ist das bei Ihnen?

- (1) Immer lieber in deutscher Übersetzung
- (2) Eher lieber in deutscher Übersetzung
- (3) Eher lieber in Originalsprache
- (4) Immer lieber in Originalsprache
- (99) Weiß nicht

Q11 | Einstellung zu internationalem Handel

Manche Menschen sind für eine Beschränkung von internationalem Handel, während andere denken, internationaler Handel sollte weniger Beschränkungen unterworfen sein. Was denken Sie?

- (1) Es sollte deutlich mehr Beschränkungen für internationalen Handel geben.
 - (2) Es sollte etwas mehr Beschränkungen für internationalen Handel geben.
 - (3) Es sollte etwas weniger Beschränkungen für internationalen Handel geben.
 - (4) Es sollte deutlich weniger Beschränkungen für internationalen Handel geben.
- (99) Weiß nicht

Q12 | Einstellung zur Europäischen Union

Es gibt unterschiedliche Ansichten zur Europäischen Union. Die Meinungen gehen vor allem darüber auseinander, ob die Europäische Union mehr oder weniger Einfluss in Deutschland haben sollte. Wie sehen Sie das?

- (1) Die Europäische Union sollte deutlich weniger Einfluss in Deutschland haben.
 - (2) Die Europäische Union sollte etwas weniger Einfluss in Deutschland haben.
 - (3) Die Europäische Union sollte etwas mehr Einfluss in Deutschland haben.
 - (4) Die Europäische Union sollte deutlich mehr Einfluss in Deutschland haben.
- (99) Weiß nicht

Q13 | Europäische vs. deutsche Identität

Manche Menschen fühlen sich stark mit Deutschland verbunden, während andere eher eine starke Verbindung zu Europa haben. Wie ist das bei Ihnen?

- (1) Ich fühle mich deutlich mehr mit Deutschland verbunden.
 - (2) Ich fühle mich etwas mehr mit Deutschland verbunden.
 - (3) Ich fühle mich etwas mehr mit Europa verbunden.
 - (4) Ich fühle mich deutlich mehr mit Europa verbunden.
- (99) Weiß nicht

Q14 | Einstellung zu Einwanderung

Manche sind dafür, dass die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, erschwert werden sollte. Andere sind dafür, dass die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, erleichtert werden sollte. Was denken Sie?

- (1) Die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, sollte deutlich erschwert werden.
- (2) Die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, sollte etwas erschwert werden.
- (3) Die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, sollte etwas erleichtert werden.
- (4) Die Möglichkeit, nach Deutschland einzuwandern, sollte deutlich erleichtert werden.
- (99) Weiß nicht

Q15 | Globalisierungsgewinner und -verlierer

Die Welt wächst immer mehr zusammen, was große Auswirkungen auf die Menschen in Deutschland hat. Sehen Sie sich selbst eher als jemand, der durch die Globalisierung verliert oder als jemand, der durch die Globalisierung gewinnt? Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

- (1) Eher als jemand, der durch die Globalisierung verliert.
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Eher als jemand, der durch die Globalisierung gewinnt.
- (99) Weiß nicht

Q16 | Vertrauen und Wertegemeinschaft

Bitte lesen Sie sich folgende Aussagen durch und geben Sie an, ob Sie der Aussage jeweils zustimmen oder nicht:

- (A) Den meisten Menschen in Deutschland kann man vertrauen.
- (B) Die meisten Menschen in Deutschland teilen meine Werte und Ziele.
- (C) Man kann der aktuellen Bundesregierung (CDU/CSU und SPD) vertrauen.
- (D) Bitte wählen Sie in dieser Zeile die Antwortoption "3" aus.

- (1) Stimme überhaupt nicht zu
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Stimme voll und ganz zu
- (99) Weiß nicht

Q17 | Links-Rechts-Selbsteinstufung

In der Politik reden die Leute häufig von ‚links‘ und ‚rechts‘. Wenn Sie diese Skala von ‚links‘ nach ‚rechts‘ benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

- (1) Links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) Rechts
- (99) Weiß nicht

Q18 | Conjoint Experiment

Wir interessieren uns nun dafür, wie Sie andere Personen basierend auf deren Eigenschaften, Verhaltensweisen und Einstellungen einschätzen. Dazu zeigen wir Ihnen mehrmals hintereinander die Beschreibungen von je zwei fiktiven Personen. Bitte lesen Sie sich die Beschreibungen genau durch und stellen Sie sich die beiden Personen vor. Lassen Sie sich dabei ruhig etwas Zeit. Anschließend fragen wir Sie jeweils, wie Sie die beiden Personen einschätzen.

Bitte schauen Sie sich diese beiden Profile an. Wie würden Sie die folgenden zwei Personen einschätzen?

Dimension	Person A	Person B
<i>Dimension 1</i>	<i>Realisiertes Treatment Level</i>	<i>Realisiertes Treatment Level</i>
...

Treatments

Dimension	Level 1	Level 2
Bildung	Hat keinen Universitätsabschluss.	Hat einen Universitätsabschluss.
Wohnort	Wohnt auf dem Land oder in einem Dorf.	Wohnt in einer Großstadt.
Auslandserfahrung	Hat noch nie im Ausland gearbeitet.	Hat schon einmal für längere Zeit im Ausland gearbeitet.
Ausländische Filme und Bücher	Bevorzugt, ausländische Filme und Bücher in deutscher Übersetzung zu konsumieren.	Bevorzugt, ausländische Filme und Bücher in Originalsprache zu konsumieren.
Europäische oder deutsche Identität	Fühlt sich eher mit Deutschland als mit Europa verbunden.	Fühlt sich eher mit Europa als mit Deutschland verbunden.
Einstellung zu internationalem Handel	Ist der Meinung, dass es mehr Beschränkungen für internationalen Handel geben sollte.	Ist der Meinung, dass es weniger Beschränkungen für internationalen Handel geben sollte.
Einstellung zu Einwanderung	Ist der Meinung, dass es schwerer sein sollte, nach Deutschland einzuwandern.	Ist der Meinung, dass es einfacher sein sollte, nach Deutschland einzuwandern.
Einstellung zur Europäischen Union	Ist der Meinung, dass die Europäische Union weniger Einfluss haben sollte.	Ist der Meinung, dass die Europäische Unionen mehr Einfluss haben sollte.

(A) Was denken Sie, welcher der beiden Personen kann man im Allgemeinen mehr vertrauen?

(B) Was denken Sie, welche der beiden Personen hat eher dieselben Werte und Ziele wie Sie?

(C) Was denken Sie, welche der beiden Personen hat eher Werte und Ziele, die Ihren eigenen Werten und Zielen entgegengesetzt sind?

(1) Person A

(2) Person B

Anmerkung: Jedem/jeder Befragten wird sechsmal ein Set von zwei Ländern gezeigt, die anhand der acht Attribute beschrieben werden. Die Dimensionen variieren auf jeweils zwei Leveln. Die Level jeder Dimension werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Die Reihenfolge der acht Dimensionen wird randomisiert, aber innerhalb eines Sets und über die sechs Aufgaben stabil gehalten. Es ist ausgeschlossen, dass Profil A und Profil B in allen Dimensionen gleich sind, ebenso wie die gleiche Kombination an Profil A und Profil B in einer späteren Aufgabe nicht noch einmal auftritt. Alle befragten Personen erhalten Item A. Per Zufallszuweisung erhält je die Hälfte der Personen Item B oder C. Die Zuweisung zu Item B oder C wird konstant über alle Tasks gehalten. Die Reihenfolge, in der Item A und B bzw. A und C dargestellt werden, ist ebenfalls pro Befragtem/Befragter randomisiert und für jeden Befragten über alle Tasks hinweg konstant gehalten.

Q19 | Vignetten Experiment

Nun möchten wir erneut auf das Thema „Öffentliche Sicherheit“ zurückkommen. Die Bedrohungslage, aber auch das Bedrohungsgefühl der Bevölkerung in Deutschland ändert sich immer wieder. Gleichzeitig diskutiert die Bundesregierung sehr unterschiedliche Vorschläge, wie die öffentliche Sicherheit in Deutschland erhöht werden könnte. Wir präsentieren Ihnen nun eine Reihe von Szenarien, bestehend aus einer Beschreibung der öffentlichen Sicherheit und Maßnahmen zu deren Verbesserung, die so oder so ähnlich in Deutschland passieren könnten.

Bitte lesen Sie sich jedes der Szenarien sorgfältig durch und sagen Sie uns dann bitte, was Sie von diesem Vorschlag halten und ob Sie denken, dass der Vorschlag die öffentliche Sicherheit verbessern würde.

Stellen Sie sich bitte folgendes Szenario vor:

[Zahlen zu Straftaten in DEU] Ein Vorschlag zur Erhöhung der Sicherheit ist die Einführung einer bundesweiten Informationsdatenbank. In dieser sollen **[Daten]** von **[Zielgruppe]** gespeichert werden. Durch die Einrichtung der Datenbank **[Finanzielle Kosten]**. **[Zeitaufwand]**

objektive Sicherheit			
Zahlen zu Straftaten in DEU	Im vergangenen Jahr gab es in Deutschland mehr als eine Millionen Fälle von Raub, Diebstahl und Körperverletzung. Damit wurde etwa jede 80. Person in Deutschland Opfer einer dieser Straftaten.	Im vergangenen Jahr gab es in Deutschland mehr als zwei Millionen Fälle von Raub, Diebstahl und Körperverletzung. Damit wurde etwa jede 40. Person in Deutschland Opfer einer dieser Straftaten.	Im vergangenen Jahr gab es in Deutschland mehr als vier Millionen Fälle von Raub, Diebstahl und Körperverletzung. Damit wurde etwa jede 20. Person in Deutschland Opfer einer dieser Straftaten.
Details des Privatsphäreingriffs			
	Stärke des Eingriffs: eher schwach ↔ eher stark		
Datensammlung	die Meldeadressen	Bilder und Videos von öffentlichen Überwachungskameras	Daten zur privaten Internetnutzung und der E-Mailverkehr
Zielgruppe	Verdächtigen einer Straftat	bestimmten Personengruppen, die statistisch häufiger Straftaten begehen,	allen Bürger/innen
	zusätzliche Auswirkungen: eher positiv ↔ eher negativ		
Finanzielle Kosten	können andere Kosten in der Strafverfolgung eingespart und möglicherweise Steuern gesenkt werden	entstehen keine zusätzlichen Kosten	entstehen erhebliche Kosten. Dafür müssen möglicherweise Steuern erhöht werden
Zeitaufwand	Die Datenbank soll dazu führen, dass sich zeitraubende Kontrollen am Flughafen und Verkehrskontrollen verkürzen.	Weitere Einschränkungen sind damit nicht verbunden.	Der Abruf der Datenbank kann zu Verzögerungen am Flughafen oder bei Verkehrskontrollen führen.

Anmerkung: Der Erhebung liegt ein klassisches Vignettendesign zugrunde. Ziel ist es, herauszufinden, wie Menschen die mögliche Erhöhung von Sicherheit im Vergleich zu Einschränkungen der Privatsphäre, steigenden Steuern und steigendem Zeitaufwand bewerten. Den Befragten werden dazu jeweils sechs fiktive Szenarien vorgestellt. Sie werden darum gebeten, jeweils anzugeben, inwiefern die vorgeschlagene Maßnahme die Anzahl an Straftaten verringern könnte und wie sehr sie der Maßnahme zustimmen. Es gibt fünf Dimensionen mit je drei Levels. Dem Experiment liegt ein Teilfaktorenplan zugrunde. Insgesamt müssen 196 der möglichen 243 Vignetten abgefragt werden. Jede:r Befragte erhält je sechs Vignetten. Es gibt also 33 Vignetten-Blöcke (à 6 Vignetten), die zwischen den Befragten zu randomisieren sind. Den Befragten werden im Anschluss an jede vorgeschlagene Maßnahme zwei Fragen gestellt (Q19 und Q20). Die Reihenfolge der Fragen ist zwischen den Befragten (jedoch nicht innerhalb der Befragten) randomisiert. Die Fragen sind auf demselben Screen abgebildet.

Glauben Sie, dass diese Maßnahme die öffentliche Sicherheit verbessern würde?

- (1) Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern.
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern.

Q20 | Vignetten Experiment

(99) Weiß nicht

Wie sehr würden Sie dieser Maßnahme trotz aller Konsequenzen zustimmen?

- (1) Stimme überhaupt nicht zu
 - (2)
 - (3)
 - (4)
 - (5)
 - (6)
 - (7) Stimme voll und ganz zu
- (99) Weiß nicht

Q21 | Demokratieeinstellungen

Menschen haben verschiedene Ansichten über Politik und das politische System in Deutschland. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

- (A) Gewöhnliche Menschen wissen nicht, welche politischen Maßnahmen gut für sie sind.
- (B) Politische Amtsträger sollten Entscheidungen nach ihrem besten Urteil treffen, nicht nach dem Willen der Bürgerinnen und Bürger.
- (C) Das Führungspersonal in meinem Land sollte besser ausgebildet und qualifizierter sein als gewöhnliche Bürgerinnen und Bürger.
- (D) Die Probleme, denen mein Land ausgesetzt ist, erfordern Expertinnen und Experten, um sie zu lösen.
- (E) Das Beste für die Gesellschaft ist, wenn die Menschen ihre Regierung in freien Wahlen wählen.
- (F) Das Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger und sollte deshalb auch die Regierung kontrollieren.
- (G) Bitte wählen Sie die Option "Weiß nicht" aus.

- (1) Stimme überhaupt nicht zu
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Stimme voll und ganz zu
- (99) Weiß nicht

Q22 | Staatsbürgerschaft

Nun zum Abschluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.
Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- (1) Ja
- (2) Nein
- (98) Möchte ich nicht sagen

Q23 | Wohngegend

Würden Sie sagen, Sie wohnen eher in...?

- (1) ...einem Dorf oder einer ländlichen Gegend?
- (2) ...einer kleinen oder mittelgroßen Stadt?
- (3) ...einer Großstadt?
- (98) Möchte ich nicht sagen

Q24 | Im Ausland gearbeitet

Haben Sie schon einmal für eine längere Zeit im Ausland gearbeitet?

- (1) Ja
- (2) Nein
- (98) Möchte ich nicht sagen

Q25 | Subjektiver Wohlstand

Alles in allem und wenn Sie an andere Menschen in Deutschland denken, welchem Niveau zwischen Arm und Reich entspricht der Lebensstandard Ihrer Familie? Wo würden Sie Ihre Familie auf dieser Skala einordnen?

- (1) Arme Familie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) Reiche Familie
- (99) Weiß nicht

III. Codebook

Variable	Label	Ausprägung	
psid	Teilnehmer:innen-Kennung		
device	Device	1	Desktop/Notebook
		2	Tablet
		3	Smartphone
duration	Interviewlänge		
Q01	Geschlecht	1	...männlich?
		2	...weiblich?
		3	...divers?
		98	Möchte ich nicht sagen
Q02	Alter		
Q03	Schulbildung	1	Ohne allgemeinen Schulabschluss
		2	Volks- / Hauptschulabschluss
		3	Abschluss der polytechnischen Oberschule
		4	Mittlere Reife (Realschulabschluss oder gleichwertig)
		5	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Fachabitur oder Abitur)
		6	Noch in schulischer Ausbildung
		7	Anderer Abschluss
Q04	Berufsausbildung	1	Ohne beruflichen Bildungsabschluss
		2	Abgeschlossene Lehre / beruflicher Abschluss ohne Fachschul- oder Fachhochschulabschluss
		3	Abschluss einer Fachschule (z.B. Techniker / Betriebswirt / Meister)
		4	Universitäts- / Fachhochschulabschluss (Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master, Promotion)
		5	Noch in beruflicher Ausbildung
		6	Anderer Abschluss
Q05A	Bundesland	1	Baden-Wuerttemberg
		2	Bayern
		3	Berlin
		4	Brandenburg
		5	Bremen
		6	Hamburg
		7	Hessen
		8	Mecklenburg-Vorpommern
		9	Niedersachsen
		10	Nordrhein-Westfalen
		11	Rheinland-Pfalz

Variable	Label	Ausprägung
		12 Saarland
		13 Sachsen
		14 Sachsen-Anhalt
		15 Schleswig-Holstein
		16 Thuringen
Q05B	Landkreis	1 DEF01 - Flensburg, Stadt
		2 DEF02 - Kiel, Landeshauptstadt
		3 DEF03 - Lübeck, Hansestadt
		4 DEF04 - Neumünster, Stadt
		5 DEF05 - Dithmarschen
		6 DEF06 - Herzogtum Lauenburg
		7 DEF07 - Nordfriesland
		8 DEF08 - Ostholstein
		9 DEF09 - Pinneberg
		10 DEF0A - Plön
		11 DEF0B - Rendsburg-Eckernförde
		12 DEF0C - Schleswig-Flensburg
		13 DEF0D - Segeberg
		14 DEF0E - Steinburg
		15 DEF0F - Stormarn
		16 DE600 - Hamburg, Freie und Hansestadt
		17 DE911 - Braunschweig, Stadt
		18 DE912 - Salzgitter, Stadt
		19 DE913 - Wolfsburg, Stadt
		20 DE914 - Gifhorn
		21 DE916 - Goslar
		22 DE917 - Helmstedt
		23 DE918 - Northeim
		24 DE91A - Peine
		25 DE91B - Wolfenbüttel
		26 DE91C - Göttingen
		27 DE929 - Region Hannover
		28 DE922 - Diepholz
		29 DE923 - Hameln-Pyrmont
		30 DE925 - Hildesheim
		31 DE926 - Holzminden
		32 DE927 - Nienburg (Weser)
		33 DE928 - Schaumburg
		34 DE931 - Celle
		35 DE932 - Cuxhaven
		36 DE933 - Harburg
		37 DE934 - Lüchow-Dannenberg
		38 DE935 - Lüneburg
		39 DE936 - Osterholz
		40 DE937 - Rotenburg (Wümme)
		41 DE938 - Heidekreis
		42 DE939 - Stade
		43 DE93A - Uelzen
		44 DE93B - Verden
		45 DE941 - Delmenhorst, Stadt

Variable	Label	Ausprägung
		46 DE942 - Emden, Stadt
		47 DE943 - Oldenburg (Oldenburg), Stadt
		48 DE944 - Osnabrück, Stadt
		49 DE945 - Wilhelmshaven, Stadt
		50 DE946 - Ammerland
		51 DE947 - Aurich
		52 DE948 - Cloppenburg
		53 DE949 - Emsland
		54 DE94A - Friesland
		55 DE94B - Grafschaft Bentheim
		56 DE94C - Leer
		57 DE94D - Oldenburg
		58 DE94E - Osnabrück
		59 DE94F - Vechta
		60 DE94G - Wesermarsch
		61 DE94H - Wittmund
		62 DE501 - Bremen, Stadt
		63 DE502 - Bremerhaven, Stadt
		64 DEA11 - Düsseldorf, Stadt
		65 DEA12 - Duisburg, Stadt
		66 DEA13 - Essen, Stadt
		67 DEA14 - Krefeld, Stadt
		68 DEA15 - Mönchengladbach, Stadt
		69 DEA16 - Mülheim an der Ruhr, Stadt
		70 DEA17 - Oberhausen, Stadt
		71 DEA18 - Remscheid, Stadt
		72 DEA19 - Solingen, Klingensstadt
		73 DEA1A - Wuppertal, Stadt
		74 DEA1B - Kleve
		75 DEA1C - Mettmann
		76 DEA1D - Rhein-Kreis Neuss
		77 DEA1E - Viersen
		78 DEA1F - Wesel
		79 DEA22 - Bonn, Stadt
		80 DEA23 - Köln, Stadt
		81 DEA24 - Leverkusen, Stadt
		82 DEA2D - Städteregion Aachen
		83 DEA26 - Düren
		84 DEA27 - Rhein-Erft-Kreis
		85 DEA28 - Euskirchen
		86 DEA29 - Heinsberg
		87 DEA2A - Oberbergischer Kreis
		88 DEA2B - Rheinisch-Bergischer Kreis
		89 DEA2C - Rhein-Sieg-Kreis
		90 DEA31 - Bottrop, Stadt
		91 DEA32 - Gelsenkirchen, Stadt
		92 DEA34 - Borken

Variable	Label	Ausprägung
		93
		94
		95
		96
		97
		98
		99
		100
		101
		102
		103
		104
		105
		106
		107
		108
		109
		110
		111
		112
		113
		114
		115
		116
		117
		118
		119
		120
		121
		122
		123
		124
		125
		126
		127
		128
		129
		130
		131
		132
		133
		134
		135
		136
		137
		138

Variable	Label	Ausprägung
		139 DE735 - Schwalm-Eder-Kreis
		140 DE736 - Waldeck-Frankenberg
		141 DE737 - Werra-Meißner-Kreis
		142 DEB11 - Koblenz, kreisfreie Stadt
		143 DEB12 - Ahrweiler
		144 DEB13 - Altenkirchen (Westerwald)
		145 DEB14 - Bad Kreuznach
		146 DEB15 - Birkenfeld
		147 DEB1C - Cochem-Zell
		148 DEB17 - Mayen-Koblenz
		149 DEB18 - Neuwied
		150 DEB1D - Rhein-Hunsrück-Kreis
		151 DEB1A - Rhein-Lahn-Kreis
		152 DEB1B - Westerwaldkreis
		153 DEB21 - Trier, kreisfreie Stadt
		154 DEB22 - Bernkastel-Wittlich
		155 DEB23 - Eifelkreis Bitburg-Prüm
		156 DEB24 - Vulkaneifel
		157 DEB25 - Trier-Saarburg
		158 DEB31 - Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt
		159 DEB32 - Kaiserslautern, kreisfreie Stadt
		160 DEB33 - Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
		161 DEB34 - Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt
		162 DEB35 - Mainz, kreisfreie Stadt
		163 DEB36 - Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt
		164 DEB37 - Pirmasens, kreisfreie Stadt
		165 DEB38 - Speyer, kreisfreie Stadt
		166 DEB39 - Worms, kreisfreie Stadt
		167 DEB3A - Zweibrücken, kreisfreie Stadt
		168 DEB3B - Alzey-Worms
		169 DEB3C - Bad Dürkheim
		170 DEB3D - Donnersbergkreis
		171 DEB3E - Germersheim
		172 DEB3F - Kaiserslautern
		173 DEB3G - Kusel
		174 DEB3H - Südliche Weinstraße
		175 DEB3I - Rhein-Pfalz-Kreis
		176 DEB3J - Mainz-Bingen
		177 DEB3K - Südwestpfalz
		178 DE111 - Stuttgart, Stadtkreis
		179 DE112 - Böblingen
		180 DE113 - Esslingen
		181 DE114 - Göppingen

Variable	Label	Ausprägung
		182 DE115 - Ludwigsburg
		183 DE116 - Rems-Murr-Kreis
		184 DE117 - Heilbronn, Stadtkreis
		185 DE118 - Heilbronn
		186 DE119 - Hohenlohekreis
		187 DE11A - Schwäbisch Hall
		188 DE11B - Main-Tauber-Kreis
		189 DE11C - Heidenheim
		190 DE11D - Ostalbkreis
		191 DE121 - Baden-Baden, Stadtkreis
		192 DE122 - Karlsruhe, Stadtkreis
		193 DE123 - Karlsruhe
		194 DE124 - Rastatt
		195 DE125 - Heidelberg, Stadtkreis
		196 DE126 - Mannheim, Stadtkreis
		197 DE127 - Neckar-Odenwald-Kreis
		198 DE128 - Rhein-Neckar-Kreis
		199 DE129 - Pforzheim, Stadtkreis
		200 DE12A - Calw
		201 DE12B - Enzkreis
		202 DE12C - Freudenstadt
		203 DE131 - Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
		204 DE132 - Breisgau- Hochschwarzwald
		205 DE133 - Emmendingen
		206 DE134 - Ortenaukreis
		207 DE135 - Rottweil
		208 DE136 - Schwarzwald-Baar-Kreis
		209 DE137 - Tuttlingen
		210 DE138 - Konstanz
		211 DE139 - Lörrach
		212 DE13A - Waldshut
		213 DE141 - Reutlingen
		214 DE142 - Tübingen
		215 DE143 - Zollernalbkreis
		216 DE144 - Ulm, Stadtkreis
		217 DE145 - Alb-Donau-Kreis
		218 DE146 - Biberach
		219 DE147 - Bodenseekreis
		220 DE148 - Ravensburg
		221 DE149 - Sigmaringen
		222 DE211 - Ingolstadt
		223 DE212 - München, Landeshauptstadt
		224 DE214 - Altötting
		225 DE215 - Berchtesgadener Land
		226 DE216 - Bad Tölz- Wolfratshausen
		227 DE217 - Dachau
		228 DE218 - Ebersberg

Variable	Label	Ausprägung
		229 DE219 - Eichstätt
		230 DE21A - Erding
		231 DE21B - Freising
		232 DE21C - Fürstenfeldbruck
		233 DE21D - Garmisch-Partenkirchen
		234 DE21E - Landsberg am Lech
		235 DE21F - Miesbach
		236 DE21G - Mühldorf a.Inn
		237 DE21H - München
		238 DE21I - Neuburg- Schrobenhausen
		239 DE21J - Pfaffenhofen a.d.Ilm
		240 DE21K - Rosenheim
		241 DE21L - Starnberg
		242 DE21M - Traunstein
		243 DE21N - Weilheim-Schongau
		244 DE221 - Landshut
		245 DE222 - Passau
		246 DE223 - Straubing
		247 DE224 - Deggendorf
		248 DE225 - Freyung-Grafenau
		249 DE226 - Kelheim
		250 DE227 - Landshut
		251 DE228 - Passau
		252 DE229 - Regen
		253 DE22A - Rottal-Inn
		254 DE22B - Straubing-Bogen
		255 DE22C - Dingolfing-Landau
		256 DE231 - Amberg
		257 DE232 - Regensburg
		258 DE233 - Weiden i.d.OPf.
		259 DE234 - Amberg-Weizsäcker
		260 DE235 - Cham
		261 DE236 - Neumarkt i.d.OPf.
		262 DE237 - Neustadt a.d.Waldnaab
		263 DE238 - Regensburg
		264 DE239 - Schwandorf
		265 DE23A - Tirschenreuth
		266 DE241 - Bamberg
		267 DE242 - Bayreuth
		268 DE243 - Coburg
		269 DE244 - Hof
		270 DE245 - Bamberg
		271 DE246 - Bayreuth
		272 DE247 - Coburg
		273 DE248 - Forchheim
		274 DE249 - Hof
		275 DE24A - Kronach
		276 DE24B - Kulmbach
		277 DE24C - Lichtenfels

Variable	Label	Ausprägung
		278 DE24D - Wunsiedel i.Fichtelgebirge
		279 DE251 - Ansbach
		280 DE252 - Erlangen
		281 DE253 - Fürth
		282 DE254 - Nürnberg
		283 DE255 - Schwabach
		284 DE256 - Ansbach
		285 DE257 - Erlangen-Höchstadt
		286 DE258 - Fürth
		287 DE259 - Nürnberger Land
		288 DE25A - Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
		289 DE25B - Roth
		290 DE25C - Weißenburg- Gunzenhausen
		291 DE261 - Aschaffenburg
		292 DE262 - Schweinfurt
		293 DE263 - Würzburg
		294 DE264 - Aschaffenburg
		295 DE265 - Bad Kissingen
		296 DE266 - Rhön-Grabfeld
		297 DE267 - Haßberge
		298 DE268 - Kitzingen
		299 DE269 - Miltenberg
		300 DE26A - Main-Spessart
		301 DE26B - Schweinfurt
		302 DE26C - Würzburg
		303 DE271 - Augsburg
		304 DE272 - Kaufbeuren
		305 DE273 - Kempten (Allgäu)
		306 DE274 - Memmingen
		307 DE275 - Aichach-Friedberg
		308 DE276 - Augsburg
		309 DE277 - Dillingen a.d.Donau
		310 DE278 - Günzburg
		311 DE279 - Neu-Ulm
		312 DE27A - Lindau (Bodensee)
		313 DE27B - Ostallgäu
		314 DE27C - Unterallgäu
		315 DE27D - Donau-Ries
		316 DE27E - Oberallgäu
		317 DEC01 - Regionalverband Saarbrücken
		318 DEC02 - Merzig-Wadern
		319 DEC03 - Neunkirchen
		320 DEC04 - Saarlouis
		321 DEC05 - Saarpfalz-Kreis
		322 DEC06 - St. Wendel
		323 DE300 - Berlin, Stadt

Variable	Label	Ausprägung
		324 DE401 - Brandenburg an der Havel, Stadt
		325 DE402 - Cottbus, Stadt
		326 DE403 - Frankfurt (Oder), Stadt
		327 DE404 - Potsdam, Stadt
		328 DE405 - Barnim
		329 DE406 - Dahme-Spreewald
		330 DE407 - Elbe-Elster
		331 DE408 - Havelland
		332 DE409 - Märkisch-Oderland
		333 DE40A - Oberhavel
		334 DE40B - Oberspreewald-Lausitz
		335 DE40C - Oder-Spree
		336 DE40D - Ostprignitz-Ruppin
		337 DE40E - Potsdam-Mittelmark
		338 DE40F - Prignitz
		339 DE40G - Spree-Neiße
		340 DE40H - Teltow-Fläming
		341 DE40I - Uckermark
		342 DE803 - Rostock
		343 DE804 - Schwerin
		344 DE80J - Mecklenburgische Seenplatte
		345 DE80K - Landkreis Rostock
		346 DE80L - Vorpommern-Rügen
		347 DE80M - Nordwestmecklenburg
		348 DE80N - Vorpommern-Greifswald
		349 DE80O - Ludwigslust-Parchim
		350 DED41 - Chemnitz, Stadt
		351 DED42 - Erzgebirgskreis
		352 DED43 - Mittelsachsen
		353 DED44 - Vogtlandkreis
		354 DED45 - Zwickau
		355 DED21 - Dresden, Stadt
		356 DED2C - Bautzen
		357 DED2D - Görlitz
		358 DED2E - Meißen
		359 DED2F - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
		360 DED51 - Leipzig, Stadt
		361 DED52 - Leipzig
		362 DED53 - Nordsachsen
		363 DEE01 - Dessau-Roßlau, Stadt
		364 DEE02 - Halle (Saale), Stadt
		365 DEE03 - Magdeburg, Landeshauptstadt
		366 DEE04 - Altmarkkreis Salzwedel
		367 DEE05 - Anhalt-Bitterfeld
		368 DEE07 - Börde
		369 DEE08 - Burgenlandkreis

Variable	Label	Ausprägung	
		370	DEE09 - Harz
		371	DEE06 - Jerichower Land
		372	DEE0A - Mansfeld-Südharz
		373	DEE0B - Saalekreis
		374	DEE0C - Salzlandkreis
		375	DEE0D - Stendal
		376	DEE0E - Wittenberg
		377	DEG01 - Erfurt, Stadt
		378	DEG02 - Gera, Stadt
		379	DEG03 - Jena, Stadt
		380	DEG04 - Suhl, Stadt
		381	DEG05 - Weimar, Stadt
		382	DEG0N - Eisenach, Stadt
		383	DEG06 - Eichsfeld
		384	DEG07 - Nordhausen
		385	DEG0P - Wartburgkreis
		386	DEG09 - Unstrut-Hainich-Kreis
		387	DEG0A - Kyffhäuserkreis
		388	DEG0B - Schmalkalden- Meiningen
		389	DEG0C - Gotha
		390	DEG0D - Sömmerda
		391	DEG0E - Hildburghausen
		392	DEG0F - Ilm-Kreis
		393	DEG0G - Weimarer Land
		394	DEG0H - Sonneberg
		395	DEG0I - Saalfeld-Rudolstadt
		396	DEG0J - Saale-Holzland-Kreis
		397	DEG0K - Saale-Orla-Kreis
		398	DEG0L - Greiz
		399	DEG0M - Altenburger Land
Q05C	Stadt/Land-Typologie auf Kreisebene	1	Überwiegend städtisch
		2	Intermediär
		3	Überwiegend ländlich
Q06A	Mediennutzung: Gedruckte Zeitungen	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q06B	Mediennutzung: TV Nachrichten	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q06C	Mediennutzung: Radio Nachrichten	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche

Variable	Label	Ausprägung	
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q06D	Mediennutzung: Internet	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q06E	Mediennutzung: Soziale Medien	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q06F	Mediennutzung: Gespräche mit anderen Menschen	1	Täglich
		2	Wöchentlich
		3	Weniger als einmal pro Woche
		4	Nie
		99	Weiß nicht
Q07	Freiheit vs. Sicherheit	1	(1) Um Straftaten in Deutschland einzudämmen, müssen wir auf einige bürgerliche Freiheiten verzichten.
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	(7) Wir sollten vor allem unsere Freiheiten bewahren, auch wenn ein gewisses Risiko bestehen bleibt, Opfer einer Straftat zu werden.
		8	Weiß nicht
Q08A	Sicherheitsempfinden: Geschlagen und verletzt	1	Überhaupt nicht beunruhigt (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr beunruhigt (7)
		99	Weiß nicht
Q08B	Sicherheitsempfinden: Einbruch	1	Überhaupt nicht beunruhigt (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)

Variable	Label	Ausprägung	
		7	Sehr beunruhigt (7)
		99	Weiß nicht
Q08C	Sicherheitsempfinden: Überfall	1	Überhaupt nicht beunruhigt (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr beunruhigt (7)
		99	Weiß nicht
Q08D	Sicherheitsempfinden: Sexuelle Belästigung	1	Überhaupt nicht beunruhigt (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr beunruhigt (7)
		99	Weiß nicht
Q08E	Sicherheitsempfinden: Terroranschlag	1	Überhaupt nicht beunruhigt (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr beunruhigt (7)
		99	Weiß nicht
Q09A	Privatsphäreinstellungen: Informationen über einen selber	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		6	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09B	Privatsphäreinstellungen: Medizinische Daten	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09C	Privatsphäreinstellungen: Anonymität im Internet	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)

Variable	Label	Ausprägung	
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09D	Privatsphäreinstellungen: Telefonieren	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09E	Privatsphäreinstellungen: Geheime Wahl	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09F	Privatsphäreinstellungen: Religiosität	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09G	Privatsphäreinstellungen: Demonstrieren	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht
Q09H	Privatsphäreinstellungen: Andere Menschen treffen	1	Überhaupt nicht wichtig (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Sehr wichtig (7)
		99	Weiß nicht

Variable	Label	Ausprägung	
Q10	Sprachpräferenz für ausländische Kulturprodukte	1	Immer lieber in deutscher Übersetzung
		2	Eher lieber in deutscher Übersetzung
		3	Eher lieber in Originalsprache
		4	Immer lieber in Originalsprache
		99	Weiß nicht
Q11	Einstellung zu internationalem Handel	1	...deutlich mehr Beschränkungen geben.
		2	...etwas mehr Beschränkungen geben.
		3	...etwas weniger Beschränkungen geben.
		4	...deutlich weniger Beschränkungen geben.
		99	Weiß nicht
Q12	Einstellung zur Europäischen Union	1	...deutlich weniger Einfluss haben.
		2	...etwas weniger Einfluss haben.
		3	...etwas mehr Einfluss haben.
		4	..deutlich mehr Einfluss haben.
		99	Weiß nicht
Q13	Europäische vs. deutsche Identität	1	...deutlich mehr mit Deutschland verbunden.
		2	...etwas mehr mit Deutschland verbunden.
		3	...etwas mehr mit Europa verbunden.
		4	...deutlich mehr mit Europa verbunden.
		99	Weiß nicht
Q14	Einstellung zu Einwanderung	1	...deutlich erschwert werden.
		2	...etwas erschwert werden.
		3	...etwas erleichtert werden.
		4	...deutlich erleichtert werden.
		99	Weiß nicht
Q15	Globalisierungsgewinner und -verlierer	1	...verliert. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	...gewinnt. (7)
99	Weiß nicht		
Q16A	Wertegemeinschaft: Vertrauen in Mitmenschen	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)

Variable	Label	Ausprägung	
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q16B	Wertegemeinschaft: Gemeinsame Werte und Ziele	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q16C	Wertegemeinschaft: Vertrauen in Bundesregierung	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q16D	Aufmerksamkeitstest: Antwortoption 3 auswählen	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q17	Links-Rechts- Selbsteinstufung	1	Links (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Rechts (7)
		99	Weiß nicht
Q18_1A	Conjoint Set 1: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_1B	Conjoint Set 1: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B

Variable	Label	Ausprägung	
Q18_1C	Conjoint Set 1: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_2A	Conjoint Set 2: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_2B	Conjoint Set 2: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_2C	Conjoint Set 2: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_3A	Conjoint Set 3: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_3B	Conjoint Set 3: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_3C	Conjoint Set 3: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_4A	Conjoint Set 4: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_4B	Conjoint Set 4: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_4C	Conjoint Set 4: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_5A	Conjoint Set 5: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_5B	Conjoint Set 5: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_5C	Conjoint Set 5: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_6A	Conjoint Set 6: Vertrauen	1	Person A
		2	Person B
Q18_6B	Conjoint Set 6: Gleiche Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B
Q18_6C	Conjoint Set 6: Entgegengesetzte Werte und Ziele	1	Person A
		2	Person B

Variable	Label	Ausprägung	
Q19_1	Vignetten Experiment Text_1	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_1	Vignetten Experiment Text_1	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q19_2	Vignetten Experiment Text_2	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_2	Vignetten Experiment Text_2	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q19_3	Vignetten Experiment Text_3	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)

Variable	Label	Ausprägung	
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_3	Vignetten Experiment Text_3	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q19_4	Vignetten Experiment Text_4	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_4	Vignetten Experiment Text_4	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q19_5	Vignetten Experiment Text_5	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_5	Vignetten Experiment Text_5	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)

Variable	Label	Ausprägung	
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q19_6	Vignetten Experiment Text_6	1	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf keinen Fall verbessern. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Die Maßnahme würde die öffentliche Sicherheit auf jeden Fall verbessern. (7)
		99	Weiß nicht
Q20_6	Vignetten Experiment Text_6	1	Ich stimme der Maßnahme überhaupt nicht zu. (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Ich stimme der Maßnahme sehr zu. (7)
		99	Weiß nicht
Q21A	Demokratieeinstellungen: Gewöhnliche Menschen	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21B	Demokratieeinstellungen: Politische Amtsträger	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21C	Demokratieeinstellungen: Führungspersonal im Land	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)

Variable	Label	Ausprägung	
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21D	Demokratieeinstellungen: Notwendigkeit für Experten	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21E	Demokratieeinstellungen: Freie Wahlen	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21F	Demokratieeinstellungen: Parlament kontrolliert Regierung	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q21G	Aufmerksamkeitstest: Weiß nicht auswählen	1	Stimme überhaupt nicht zu (1)
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	Stimme voll und ganz zu (7)
		99	Weiß nicht
Q22	Staatsbürgerschaft	1	Ja
		2	Nein
		98	Möchte ich nicht sagen
Q23	Wohngegend	1	...einem Dorf oder einer ländlichen Gegend?

Variable	Label	Ausprägung	
		2	...einer kleinen oder mittelgroßen Stadt?
		3	...einer Großstadt?
		98	Möchte ich nicht sagen
Q24	Im Ausland gearbeitet	1	Ja
		2	Nein
		98	Möchte ich nicht sagen
Q25	Subjektiver Wohlstand	1	(1) Arme Familie
		2	(2)
		3	(3)
		4	(4)
		5	(5)
		6	(6)
		7	(7) Reiche Familie
		99	Weiß nicht
q01_quota	Quotierungsvariable Geschlecht	1	...männlich
		2	...weiblich
		.c	...divers
q02_quota	Quotierungsvariable Alter	1	18-29
		2	30-39
		3	40-49
		4	50-59
		5	60-69
		6	70-75
q03_quota	Quotierungsvariable Bildung	1	Niedrig
		2	Mittel
		3	Hoch
		.c	Ander Abschluss; unplausibel
weight	Gewicht		
conjoint_order	Conjoint: Reihenfolge der Attribute		
conjoint_1_1_1	Conjoint: Choiceset 1 Choicecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_2	Conjoint: Choiceset 1 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_3	Conjoint: Choiceset 1 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_4	Conjoint: Choiceset 1 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_5	Conjoint: Choiceset 1 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted

Variable	Label	Ausprägung	
		1	quoted
conjoint_1_1_6	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_7	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_1_8	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_1	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_2	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_3	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_4	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_5	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_6	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_7	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_1_2_8	Conjoint: Choiceset 1 Choiceecard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_1	Conjoint: Choiceset 2 Choiceecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
conjoint_2_1_2	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_3	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_4	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_5	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_6	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_7	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_1_8	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_1	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_2	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_3	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_4	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_5	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_6	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
		1	quoted
conjoint_2_2_7	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_2_2_8	Conjoint: Choiceset 2 Choicecard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_1	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_2	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_3	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_4	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_5	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_6	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_7	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_1_8	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_1	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_2	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
conjoint_3_2_3	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_4	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_5	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_6	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_7	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_3_2_8	Conjoint: Choiceset 3 Choicecard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_1	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_2	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_3	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_4	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_5	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_6	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_1_7	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
		1	quoted
conjoint_4_1_8	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_1	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_2	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_3	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_4	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_5	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_6	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_7	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_4_2_8	Conjoint: Choiceset 4 Choicecard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_1	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_2	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_3	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
conjoint_5_1_4	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_5	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_6	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_7	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_1_8	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_1	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_2	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_3	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_4	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_5	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_6	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_7	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_5_2_8	Conjoint: Choiceset 5 Choicecard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
		1	quoted
conjoint_6_1_1	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_2	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_3	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_4	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_5	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_6	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_7	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_1_8	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 1 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_1	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 2 Level des Faktors 1	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_2	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 2 Level des Faktors 2	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_3	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 2 Level des Faktors 3	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_4	Conjoint: Choiceset 6 Choicecard 2 Level des Faktors 4	0	not quoted
		1	quoted

Variable	Label	Ausprägung	
conjoint_6_2_5	Conjoint: Choiceset 6 Choiceccard 2 Level des Faktors 5	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_6	Conjoint: Choiceset 6 Choiceccard 2 Level des Faktors 6	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_7	Conjoint: Choiceset 6 Choiceccard 2 Level des Faktors 7	0	not quoted
		1	quoted
conjoint_6_2_8	Conjoint: Choiceset 6 Choiceccard 2 Level des Faktors 8	0	not quoted
		1	quoted
vignette_block	Ziehung eines Blocks		
vignette_run_1	Randomisierung Run Reihenfolge 1	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
vignette_run_2	Randomisierung Run Reihenfolge 2	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
vignette_run_3	Randomisierung Run Reihenfolge 3	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
vignette_run_4	Randomisierung Run Reihenfolge 4	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
vignette_run_5	Randomisierung Run Reihenfolge 5	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

Variable	Label	Ausprägung	
		6	6
vignette_run_6	Randomisierung Run Reihenfolge 6	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
vignette_rand_1_1	Randomisierung Vignette 1 Attribut 1	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_1_2	Randomisierung Vignette 1 Attribut 2	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_1_3	Randomisierung Vignette 1 Attribut 3	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_1_4	Randomisierung Vignette 1 Attribut 4	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_1_5	Randomisierung Vignette 1 Attribut 5	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_2_1	Randomisierung Vignette 2 Attribut 1	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_2_2	Randomisierung Vignette 2 Attribut 2	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5

Variable	Label	Ausprägung	
vignette_rand_2_3	Randomisierung Vignette 2 Attribut 3	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_2_4	Randomisierung Vignette 2 Attribut 4	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_2_5	Randomisierung Vignette 2 Attribut 5	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_3_1	Randomisierung Vignette 3 Attribut 1	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_3_2	Randomisierung Vignette 3 Attribut 2	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_3_3	Randomisierung Vignette 3 Attribut 3	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_3_4	Randomisierung Vignette 3 Attribut 4	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_3_5	Randomisierung Vignette 3 Attribut 5	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_4_1	Randomisierung Vignette 4 Attribut 1	1	Scale option 1
		2	Scale option 2

Variable	Label	Ausprägung	
vignette_rand_4_2	Randomisierung Vignette 4 Attribut 2	3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
vignette_rand_4_3	Randomisierung Vignette 4 Attribut 3	3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
vignette_rand_4_4	Randomisierung Vignette 4 Attribut 4	3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
vignette_rand_4_5	Randomisierung Vignette 4 Attribut 5	4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
vignette_rand_5_1	Randomisierung Vignette 5 Attribut 1	4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
vignette_rand_5_2	Randomisierung Vignette 5 Attribut 2	4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
vignette_rand_5_3	Randomisierung Vignette 5 Attribut 3	4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
vignette_rand_5_4	Randomisierung Vignette 5 Attribut 4	4	Scale option 4
		5	Scale option 5
		1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3

Variable	Label	Ausprägung	
vignette_rand_5_5	Randomisierung Vignette 5 Attribut 5	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_6_1	Randomisierung Vignette 6 Attribut 1	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_6_2	Randomisierung Vignette 6 Attribut 2	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_6_3	Randomisierung Vignette 6 Attribut 3	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_6_4	Randomisierung Vignette 6 Attribut 4	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5
vignette_rand_6_5	Randomisierung Vignette 6 Attribut 5	1	Scale option 1
		2	Scale option 2
		3	Scale option 3
		4	Scale option 4
		5	Scale option 5